

### Gründung der IG Basislager

Die ersten gemeinschaftlichen Aktionen im Frühjahr 2020, der *Antrag auf generelle Mietminderung* und die *individuelle Gesuche um Mietminderung während der «ausserordentlichen Lage»*, werden von über 100 Basislagerer\**n* mitgetragen, jedoch von der Eigentümerschaft sehr zurückhaltend beantwortet.

Aufgrund der hohen Beteiligung und des breiten Interesse an diesen Aktionen entsteht die Idee, die IG Basislager zu gründen. Am 29. Juni 2020 kommt es zum ersten Treffen. Daraus entsteht eine 10-köpfige Arbeitsgruppe, die sich über die Sommermonate zweiwöchentlich trifft und folgende Grundlagen für die Vereinsgründung erarbeitet:

- Leitbild, Statuten und Organisationsform der IG
- Factsheets zum Basislager: Datensammlung zu Infrastruktur und Betrieb
- Neue Website / wird am 15.9.2020 online gestellt
- Aufbau eines Mieter\*innenverzeichnisses für die Newsletter
- Einrichten einer Online-Plattform für IG-Dokumente

Am 19. September wird der Verein IG Basislager gegründet, 43 Anwesende werden Mitglied und wählen:

- Vorstand: Volker Bienert, Samuel Bucher, Céline Frei, Alex Goetz, Adrian Humbel, Lukas Kurmann, Daniel Ris, István Scheibler, Hannes Zürcher
- Co-Präsidium: Volker Bienert und István Scheibler

### Erste Aktivitäten und Projekte im Herbst

Nach Anmeldung des Vereins «IG Basislager» haben unsere Finanzverantwortlichen Celine Frei und Adrain Humbel, ein Konto bei der ABS eröffnen. Alex Goetz erweitert die Homepage durch ein Formular, das Neuanmeldungen künftig vereinfacht.

#### *Kommunikation*

Alex Goetz, Samuel Bucher und Lukas Kurmann übernehmen die Öffentlichkeitsarbeit und erarbeiten ein Kommunikationskonzept für die IG. Massnahmen sollen differenziert und Werkzeuge bewusst eingesetzt werden. Für die Kommunikation unter der Mieterschaft haben wir eingerichtet:

- BL-Newsletter, unregelmässig je nach Dringlichkeit mit Nachrichten rund um das BL – auch an Nicht-Mitglieder. (Text: Samuel Bucher, István Scheibler, Verteiler: Céline Frei, István Scheibler, Seraina Hügli, Lucas Pfister)
- 2 IG-Briefkästen an den WC-Containern für Anmeldungen, Umfragen, Anregungen. (Anschaffung und Montage: Adrian Humbel)

In unserer Öffentlichkeitsarbeit beschränken wir uns bislang bewusst auf die Website. Da nicht alle Basislagerer\* Social Media nutzen und im Vorstand kein Konsens über Gebrauch & Nutzen dieser Plattformen herrscht, verzichten wir bisher weitestgehend auf diese Kanäle.

### *Kostenmiete*

Unser mittel-/langfristiges Ziel ist die Rückkehr zur Kostenmiete. Gestartet sind wir 2020 auch mit der Idee auch ein Übernahmeszenario durchzuspielen. Claudia Valentin und Reto Vollenweider helfen uns ein erstes Berechnungsmodell zu skizzieren, in dem Investitionen, Abschreibung berücksichtigt und ein Ertrag auf unterschiedliche Laufzeiten errechenbar werden. Diese Tabellen bilden eine wichtige Grundlage für unsere Einschätzung eines Übernahme-Szenarios.

Parallel zu diesem Strang bauen wir die Kommunikation zur Stadt Zürich auf. Ein erster Antrag an Corinne Mauch bleibt ohne nennenswerter Resonanz. Daher beschliessen wir eine schriftliche Anfrage an den Stadtrat zu stellen: Was ist auf dem Areal des Basislagers nach 2027 geplant und wie weit ist die Stadt am Fortbestehen interessiert? Im Dezember werden wir von Maya Kägi (Gemeinderat SP) strategisch beraten. Sie reicht diese Anfrage Anfang 2021 beim Stadtrat ein.

Im Dezember schlagen Céline Frei und István Scheibler vor, neben den zähen, politisch-bürokratischen Prozessen auch ganz konkrete Aktionen zu lancieren, um das Thema Mietreduktion gegenüber der SwissLife auch spielerisch-performativ aufs Tapet zu bringen. Lukas Kurmann und Volker Bienert plädieren in dieser Diskussion darauf, zuerst ein Meinungsbild in der Mieterschaft einzuholen. Diese Diskussion ist Anstoss für die Umfrage, die wir im Frühjahr 2021 durchführen.

### *Gemeinschaftsraum*

Es wird ein erstes Grobkonzept für den Gemeinschaftsraum diskutiert. Erste Überlegungen zu Bedarf, Nutzung, Standort und Machbarkeit werden angestellt. Verbunden mit der zeitlichen Perspektive (Zusage Nutzungsdauer mind. bis Sommer 2027) soll nun im Sommer 2021 eine Arbeitsgruppe gebildet werden, um das Projekt zu lancieren. Als Initial-Aktion soll eine provisorische Theke beim Briefkastenkontainer realisiert werden.

### *Signaletik*

Lukas Kurmann und Adrian Humbel präsentieren erste Überlegungen und Entwürfe zur Erneuerung und Verbesserung der Signaletik.

### **Fazit zum Jahresende**

Seit der Gründung trifft sich der Vorstand regelmässig immer am 2. Montag des Monats. Es wird eine solide Organisationsform aufgebaut, massgeblich getragen durch die Erfahrung unserer Vorstandsmitglieder.

Das erste Jahr war auch für den Vorstand eine Findungsphase und wir haben dabei das Basislager besser verstehen gelernt. Wir freuen uns über die Vielzahl an meinungsstarken Rückmeldungen, über den Zuspruch aber auch über die Kritik. Missverständnisse und Meinungsverschiedenheiten werden wir auch in Zukunft nicht ausschliessen können.

## Statistik

Stand 13. Juni 2021:

- 100 Mitgliedschaften: 83 Einzelmitglieder / 28 Kollektivmitglieder / total 111 Personen angemeldet
- 70 Personen im Mitgliederverzeichnis der Website
- 148 Newsletter-Abonent\*innen

## Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit im Jahr 2020 tatkräftig und grosszügig unterstützt haben:

Kathrin Ansorge und Dani Ris	Raum für Vorstandssitzungen in der Wirtschaft zum Transit (Keine Sorge, die Zeche wurde von jedem je nach Konsum privat beglichen.)
Kathrin Spuehler	Rechtsberatung (Mietrecht)
Sonia Bischoff	Dokumentation/Basislager-Archiv
Claudia Valentin, Reto Vollenweider	Erste Übernahmeberechnung (Skizze)
Maya Kägi (Gemeinderat SP)	Strategische Beratung und Antrag im Stadtrat
Daniel von Rüti	Unterstützung bei Vereinsgründung
Lucas Pfister und Seraina Hügli	Verteilung Flyer und Formulare
Mark Angst	Infos zur Planung, Bau und Umzug des Basislagers
Frank Blass, Ramona Beglinger	Infos zu Infrastruktur und Betrieb des Basislagers

Altstetten, 23. Juni 2021

István Scheibler